

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 95 (1940-1941)

Artikel: Die Geschichte der luzernischen Territorialpolitik bis 1500. Teil 1

Autor: [s.n.]

Vorwort

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-118219>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Geschichte der luzernischen Territorialpolitik bis 1500

Von Dr. Fritz Schaffer

Vorwort

Eine Darstellung der Geschichte der luzernischen Territorialpolitik ist nicht ein unbedingt naheliegendes Unterfangen. Die kurze Entwicklungsperiode und die abgerundete Form dieses Stadtstaates lassen auf einen im allgemeinen ruhigen und organisch vollzogenen Ablauf seiner Expansion schließen. Dies trifft auch im großen ganzen zu, obschon die territoriale Ausdehnung unserer Stadt gewiß nicht zeitweiliger dramatischer Kämpfe entbehrt. Trotzdem würde eine bloße Untersuchung der chronologischen Entwicklung des Kantons Luzern keine besonderen Reize bieten und auch nicht zahlreiche neue Resultate zu Tage fördern. Es war vielmehr eine systematische Erforschung der Ziele, welche den territorialen Willen der städtischen Bürgerschaft beschwingten und der Mittel, welche der Verwirklichung dieses Willens dienten, die uns zur vorliegenden Arbeit anregten. Denn gerade die luzernischen Verhältnisse decken eine ganze Anzahl charakteristischer Beweggründe und Verwirklichungsarten der spätmittelalterlichen Stadtstaatengründung auf, deren eingehende Untersuchung sich lohnt.

Es war jedoch unumgänglich, einer derartigen Untersuchung die Betrachtung der voreidgenössischen Entwicklung der spätern luzernischen Landschaft und insbesondere deren rechtlicher Verhältnisse voraus zu schicken. Eine Nachprüfung der verschiedenen Urkundenbelege hat nur in wenigen Fällen eine Abweichung von den Ergebnissen der vor bald 90 Jahren erschienenen vorzüglichen Rechtsgeschichte von Anton Philipp

von Segesser ergeben, wir konnten uns deshalb in unserm ersten Kapitel auf eine im wesentlichen summarische Darstellung beschränken und nur den neuern Resultaten größeren Raum gewähren.

Die eigentliche Geschichte der luzernischen Territorialpolitik dagegen ist in den bisherigen historischen Arbeiten noch nie in diesem speziellen Zusammenhange untersucht worden. Nur durch mühsames Zusammentragen der einzelnen Vorgänge bei Segesser ergibt sich ein ungefähres Bild der Entwicklung zum Flächenstaat, und auch P. X. Weber gibt in seiner verdienstvollen Geschichte des Kantons Luzern nur eine kurz gefaßte Aufstellung über die territorialen Erwerbungen. Die vorliegende Untersuchung möge nun in diese Lücke eintreten.

Zum Schlusse möchte ich Herrn Professor Dr. Karl Meyer, der die Anregung zu dieser Arbeit gegeben hat und sie durch seine wertvollen Ratschläge förderte, meinen herzlichsten Dank aussprechen, ebenso wie dem luzernischen Staatsarchivar, Herrn Dr. P. X. Weber.

Quellen- und Literaturverzeichnis.

A. Ungedruckte Quellen:

Staatsarchiv Luzern:

Urkunden verschiedener Abteilungen.

Ratsbücher I—VIII.

Der Statt Lucern Stüwr Buoch von dem 1389.
bis uff das 1489, Jar.

Rechnung Buoch von der Statt Lucern Vog-
tyen und Aemptern von dem 1408. bis zuo
dem 1479, Jar.

dito: 1434—1584.

Abkürzungen:

St. A. L.

Urkunden

Rb.

Steuerbuch

Rechenbuch I

Rechenbuch II